



**26.-27. Oktober 2013**  
**Halle (Salle)**



MARTIN-LUTHER  
UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG



- 14:00 Uhr** *meris-Vorstand*  
**Begrüßung und Einführung**
- 14:10 Uhr** *Clemens Heyder, M.mel.*  
Leipzig  
**Möglichkeiten und Grenzen der Reproduktionsmedizin. Ethische Aspekte neuer Technologien**
- 15:00 Uhr** *Robert Briske, M.mel.*  
Halle  
**Organe auf Knopfdruck? Neue juristische Herausforderungen durch die Verbindung von 3D-Druck und Stammzelltechnologie**
- 15:50 Uhr** Kaffeepause
- 16:10 Uhr** *Stephanie Schmidt, M.mel.*  
Heidelberg  
**§ 226a StGB - die sozialen Hintergründe**
- 17:00 Uhr** *Dr. med. Eva Kantelhardt*  
Halle  
**Female Genital Mutilation - Was bleibt zu tun?**
- 17:50 Uhr** *Dr. iur. Sebastian Vogel*  
Berlin  
**§ 226a StGB - Gekommen, um zu bleiben. Warum man das Verbot der Genitalverstümmelung von Frauen kritisieren, aber nicht kassieren kann.**
- 18:30 Uhr** *RA Sven Wedlich, M.mel.*  
Dessau  
**Impulsreferat zum § 1631d BGB: Beschneidung des männlichen Kindes**
- 19:30 Uhr** gemütlicher Ausklang des Abends in Hallenser Lokalität

- 10:00 Uhr** **Workshop zu medizinrechtlichen Themen**  
*Gestaltung: Katja Steinbrück*

Mehrere medizinrechtliche Fälle werden vorgestellt. Einer der Fälle wird in kleineren Gruppen diskutiert. Die Lösungen werden danach im Plenum präsentiert. Die „reale“ Lösung folgt im Anschluss.

- 12:00 Uhr** **Feedbackrunde meris e.V.**

#### Tagungsort

*Dozentenbibliothek Öffentliches Recht*  
Juridicum, 1. Etage, Raum 1.12.  
Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg  
Universitätsplatz 5  
06108 Halle (Saale)

#### Tagungsgebühr:

Studenten/meris-Mitglieder 5 €  
übrige Teilnehmer 10 €

#### Kontakt



c/o IWZ Medizin-Ethik-Recht  
Juridicum, Raum 0.30  
Universitätsplatz 5  
06108 Halle (Saale)  
vorstand@meris-mer.de  
Saalesparkasse, BLZ: 800 537 62  
Konto-Nr.: 380 319 278